



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 074163p

FIRMA

Sohm Holzbautechnik Gesellschaft
m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

aufgestellt am 28.07.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

07.11.2025

AUFGESTELLT VON

Andreas Kempf , geb. 13.07.1973

Kilian Sohm , geb. 30.01.1994

PRÜFWERT:

85A2FA1DF7FA203E5285851AD36D1D1359CE7CD
6336C267F22C5D352414381E7

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	10.485.059,89	12.710
Anlagevermögen	7.663.682,32	7.169
Immaterielle Vermögensgegenstände	39.579,00	35
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	39.579,00	35
Sachanlagen	6.290.160,75	5.807
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	4.859.585,75	3.238
technische Anlagen und Maschinen	921.465,00	798
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	492.665,00	617
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16.445,00	1.154
Finanzanlagen	1.333.942,57	1.328
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.325.782,69	1.320
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	8.159,88	8
Umlaufvermögen	2.737.558,03	5.481
Vorräte	760.366,00	565
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	760.366,00	565
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	616.937,57	2.082
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79.657,65	576
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	359.624,03	1.444
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	177.655,89	62
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	836.144,30	2.223
Noch nicht fertig gestellte Bauarbeiten	524.110,16	611
Gesamt noch nicht fertig gestellte Bauarbeiten	4.376.090,01	3.783
abzüglich Teilzahlungen hierauf	-3.851.979,85	-3.171
Rechnungsabgrenzungsposten	75.222,14	53
Aktive latente Steuern	8.597,40	6
PASSIVA	10.485.059,89	12.710
Eigenkapital	6.453.592,04	6.924
eingefordertes Stammkapital	74.000,00	74
Stammkapital	74.000,00	74
davon eingezahlt	74.000,00	74
Kapitalrücklagen	1.063.000,00	1.063
gebundene	1.063.000,00	1.063
Gewinnrücklagen	1.180.000,00	1.180
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.180.000,00	1.180
Bilanzgewinn	4.136.592,04	4.607
davon Gewinnvortrag	3.006.503,99	1.954
Investitionszuschüsse	167.807,99	177
Rückstellungen	686.780,00	1.738
Rückstellungen für Abfertigungen	112.000,00	104
Steuerrückstellungen	0,00	1.066
sonstige Rückstellungen	574.780,00	568
Verbindlichkeiten	3.176.879,86	3.871
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.472.897,50	3.064
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	703.982,36	807

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	843.042,72	1.001
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	139.060,36	194
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	703.982,36	807
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	884.127,40	928
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	884.127,40	928
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	562.565,46	1.025
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	562.565,46	1.025
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	559.917,85	625
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	559.917,85	625
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Verbindlichkeiten	327.226,43	291
davon aus Steuern	13.511,90	14
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	190.755,91	153
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	327.226,43	291
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	7.564.021,09	8.403
sonstige betriebliche Erträge	149.216,32	104
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	63.939,34	2
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0
übrige	85.276,98	102
Personalaufwand	-4.872.155,68	-4.208
Löhne	-2.558.139,97	-2.154
Gehälter	-1.167.515,12	-1.056
soziale Aufwendungen	-1.146.500,59	-998
davon Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	0
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-20.264,32	-20
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-916.822,76	-806
Abschreibungen	-577.320,64	-575
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-577.320,64	-575
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.255.336,94	-1.033
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-24.568,42	-24
Zwischensumme - Betriebserfolg	1.008.424,15	2.691
Erträge aus Beteiligungen	341.825,13	600
davon aus verbundenen Unternehmen	341.825,13	600
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.211,66	1
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.861,50	21
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0
davon Abschreibungen	0,00	0
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-47.318,55	-56
davon betreffend verbundene Unternehmen	-2.710,77	0
Zwischensumme - Finanzerfolg	310.579,74	566
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-188.915,84	-605
davon latente Steuern	2.592,54	3
davon Erträge aus Steuergutschriften und aus der Auflösung von nicht bestimmungsgemäß verwendeten Steuerrückstellungen	0,00	0
Ergebnis vor Steuern	1.319.003,89	3.257

sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1 bis 19 enthalten	0,00	0
Ergebnis nach Steuern	1.130.088,05	2.652
Auflösung von Kapitalrücklagen	0,00	0
Auflösung von Gewinnrücklagen	0,00	0
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	0,00	0
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.006.503,99	1.954
Jahresüberschuss	1.130.088,05	2.652
BILANZGEWINN	4.136.592,04	4.607

Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der Sohm Holzbautechnik Gesellschaft m.b.H., Alberschwende

I. Allgemeine Angaben

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.3.2025 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten bei den entsprechenden Posten vermerkt oder im Anhang angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis des Rhomberg Holding GmbH-Konzerns an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Rhomberg Holding GmbH, Bregenz. Dieser Konzernabschluss ist beim Firmenbuch Feldkirch hinterlegt.

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Rhomberg Bau Holding GmbH, Bregenz.

Die Sohm Holzbautechnik Gesellschaft m.b.H., Alberschwende, steht mit der Rhomberg Holding GmbH, Bregenz, und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis und wird in den Vollkonsolidierungskreis dieser Gesellschaft einbezogen.

Auf Grund der Bestimmungen in § 245 Abs 1 iVm Abs 2 ist die Sohm Holzbautechnik Gesellschaft m.b.H. von der Erstellung eines Konzernabschlusses sowie eines Konzernlageberichtes befreit.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024/25 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 5 Jahren abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	<u>Jahre</u>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	33 - 50
Technische Anlagen und Maschinen	5 - 10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Anlassbezogen werden Finanzanlagen einer Werthaltigkeitsüberprüfung unterzogen. Auslöser einer anlassbezogenen Überprüfung ist einerseits eine wesentliche statische Unterdeckung bei der Gegenüberstellung des Beteiligungsansatzes mit dem anteiligen Eigenkapital zum Stichtag und andererseits das Vorliegen von externen und internen Einflussfaktoren.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Die Bewertung der nicht fertig gestellten Bauarbeiten und fertigen Erzeugnisse erfolgt zum niedrigeren Wert aus Herstellungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag. Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen werden grundsätzlich nicht aktiviert. Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als 12 Monate erstreckt, werden keine Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt. Falls erforderlich werden entsprechende Rückstellungen eingestellt um eine verlustfreie Bewertung zu gewährleisten.

Die Bewertung der halbfertigen Bauten erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag. Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt eine gruppenweise Einzelwertberichtigung.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Die Abfertigungsrückstellungen werden nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,41 % (Vorjahr: 3,57 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 2,76 % (Vorjahr: 3,46 %) und eines Pensionseintrittsalters von 65 Jahren bei Männern und 60 Jahren bei Frauen (unter Berücksichtigung der Übergangsregelung) ermittelt. Hinsichtlich der Sterbewahrscheinlichkeit kommen die Berechnungstabellen AVÖ 2018-P zur Anwendung.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem 10-jährigen Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgeleitet.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem Höchstwertprinzip bewertet.

Die Gesellschaft ist kein eigenes Steuersubjekt in Bezug auf die Körperschaftsteuer auf Grund der Einbeziehung als Gruppenmitglied in die Unternehmensgruppe der Rhomberg Holding GmbH, Bregenz, als Gruppenträger.

Wird dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied ein positives Ergebnis (steuerlicher Gewinn) zugerechnet, so beträgt die Steuerumlage des Gruppenmitglieds an den Gruppenträger 23 % dieses Zurechnungsbetrages. Hat das Gruppenmitglied in Vorjahren dem Gruppenträger steuerliche Verluste zugerechnet, so hat dieses Gruppenmitglied so lange keine Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten, als diese Verlust-Evidenz nicht durch positive Ergebnisse aufgefüllt ist. Erst für übersteigende Beträge ist wiederum eine Steuerumlage abzuführen.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatz von 23 % gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2025/26 eine Verpflichtung von EUR 12.204,44 (Vorjahr: TEUR 11). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt EUR 61.022,20 (Vorjahr: TEUR 57).

Die Aufgliederung der Beteiligungen ist der Beteiligungsliste (Anlage 2 zum Anhang) zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Wertberichtigungen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 1) enthalten.

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 359.624,03 (Vorjahr: TEUR 1.444) Leistungsverrechnungen.

Im Posten sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sind keine wesentlichen Erträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Latente Steuern

Die latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
Geldbeschaffungskosten	8.480,00	10
Kraftfahrzeuge	6.000,00	17
Rückstellung für Gewährleistung	22.900,00	0
Summe	<u>37.380,00</u>	<u>26</u>
Daraus resultierende latente Steuern zum 31.3.2025 (23 %, im Vorjahr: 23 %)	8.597,40	6

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	EUR
Stand am 1.4.2024	6.004,86
Veränderungen im Geschäftsjahr	-2.592,54
Stand am 31.3.2025	<u><u>8.597,40</u></u>

Investitionszuschüsse

Die Aufgliederung der Investitionszuschüsse und ihre Entwicklung im Berichtsjahr sind gesondert dargestellt (vergleiche Anlage 3 zum Anhang).

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen drohende Verluste und Personalaufwendungen (Sonderzahlungen, nicht konsumierte Urlaube und Zeitausgleich).

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt im Geschäftsjahr 2024/25 verändert:

	EUR
Stand Eigenkapital am 1.4.2024	6.923.503,99
Ausschüttung im Geschäftsjahr	-1.600.000,00
Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	1.130.088,05
Stand Eigenkapital am 31.3.2025	<u>6.453.592,04</u>

Die gebundene Kapitalrücklage stehen mit EUR 1.063.000,00 zu Buche (Vorjahreswert: TEUR 1.063). Hier war das von der Rhomberg Bau Holding GmbH bezahlte Agio laut Vertrag vom 10.7.2013 einzustellen.

Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 232.881,81 (Vorjahr: TEUR 321).

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 191.739,00 Steuerumlagen (Vorjahr: TEUR 601) und EUR 368.178,85 (Vorjahr: TEUR 24) Leistungsverrechnungen.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 308.997,33 (Vorjahr: TEUR 249) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Der Gesamtbetrag aller Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden stellt sich wie folgt dar:

	31.3.2025 EUR	31.3.2024 TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:		
Hypothek und Pfandanbot	<u>224.684,13</u>	<u>322</u>

Es bestehen branchenübliche Haftungen, weiters Bürgschaft über EUR 1.161.151,00 (Vorjahr: TEUR 250) für die Sohm Objektbau GmbH und EUR 3.150.000,00 (Vorjahr: TEUR 0) für die Gamper Holzbau-Bauprojekte GmbH).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Umsatzerlöse gegliedert nach Absatzmärkten:		
Inland	<u>12.890.840,63</u>	<u>13.869</u>

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Beiträge an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthalten Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 12.264,32 (Vorjahr TEUR 12).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere allgemeine Konzern-Verwaltungskosten, Instandhaltungsaufwendungen, Werbeaufwendungen, Treibstoffe, Anpassungen sonstiger Rückstellungen, Rechts- und Beratungsaufwand sowie Versicherungsprämien.

V. Ergänzende Angaben**Mitarbeiter**

(im Jahresdurchschnitt)

	<u>2024/25</u>	<u>2023/24</u>
Angestellte	16	15
Arbeiter	48	44
	<u>64</u>	<u>59</u>

Angabe gemäß § 238 Z 18 UGB

Betreffend den auf das Geschäftsjahr entfallenen Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 238 Z 18 UGB Gebrauch gemacht.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Geschäftsführung

Thomas S o h m	bestellt bis:	16.5.2025
Andreas K e m p f		
Ing. Markus S c h e r r e r	bestellt bis:	16.5.2025
Kilian S o h m	bestellt ab:	16.5.2025

Alberschwende, am 28. Juli 2025

Die Geschäftsführer

Andreas Kempf

Kilian Sohm

Signatur: 

E-Mail: a.kempf@sohm-holzbau.at

Signatur: 

E-Mail: k.sohm@sohm-holzbau.at

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste
Anlage 3 zum Anhang: Entwicklung der Investitionszuschüsse

Anlagenspiegel zum 31. März 2025

Stand am 1.4.2024 EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand am 31.3.2025 EUR		Stand am 1.4.2024 EUR	kumulierte Abschreibungen		Stand am 31.3.2025 EUR		Stand am 31.3.2024 EUR	Stand am 31.3.2025 EUR
	Umb- chungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umb- chungen EUR		Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umb- chungen EUR	Abgänge EUR		
191.470,78	0,00	33.188,00	12.060,20	212.598,58	156.671,78	0,00	28.408,00	12.060,20	173.019,58	39.579,00	34.799,00
6.276.238,13	1.153.671,00	616.193,24	7.066,89	8.039.035,48	3.038.194,99	0,00	142.996,63	1.741,89	3.179.449,73	4.859.585,75	3.238.043,14
3.180.764,42	0,00	295.721,64	-0,42	3.476.486,48	2.383.174,42	0,00	171.846,64	-0,42	2.555.021,48	921.465,00	797.590,00
1.758.674,85	0,00	130.378,37	181.081,93	1.707.971,29	1.141.383,85	0,00	234.069,37	160.146,93	1.215.306,29	492.665,00	617.291,00
1.153.671,00	-1.153.671,00	16.445,00	0,00	16.445,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.445,00	1.153.671,00
12.369.348,40	0,00	1.058.738,25	188.148,40	13.239.938,25	6.562.753,26	0,00	548.912,64	161.888,40	6.949.777,50	6.290.160,75	5.806.595,14
1.319.681,23	0,00	6.101,46	0,00	1.325.782,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.325.782,69	1.319.681,23
8.159,88	0,00	0,00	0,00	8.159,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.159,88	8.159,88
1.327.841,11	0,00	6.101,46	0,00	1.333.942,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.333.942,57	1.327.841,11
13.888.660,29	0,00	1.098.027,71	200.208,60	14.786.479,40	6.719.425,04	0,00	577.320,64	173.948,60	7.122.797,08	7.663.682,32	7.169.235,25

I. Immaterielle Vermögensgegenstände:

- Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen

II. Sachanlagen:

- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (davon Grundwert EUR 996.792,95; Vorjahr: TEUR 997)
- Technische Anlagen und Maschinen *)
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau

III. Finanzanlagen:

- Anteile an verbundenen Unternehmen
- Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens

*) Die Spiegelstartwerte wurden sowohl bei den Anschaffungs- und Herstellungskosten als auch bei der kumulierten Abschreibung um EUR 270.039,38 korrigiert.

Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20,00 % Anteilsbesitz:

<u>Beteiligungsunternehmen</u>	<u>Kapital- anteil %</u>	<u>Wäh- rung</u>	<u>Eigen- kapital</u>	<u>Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres</u>	<u>Bilanz Stichtag</u>
Sohm AG, Schweiz	100,00	TCHF	1.595	53	31.3.2025
Sohm Objektbau GmbH	100,00	TEUR	2.374	344	31.3.2025
Gamper Holzbau - Bauprojekt GmbH	80,00	TEUR	553	-1.367	31.3.2025

Entwicklung der Investitionszuschüsse

	Stand am 1.4.2024 EUR	Auflösung EUR	Stand am 31.3.2025 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände:			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	156.072,99	5.323,00	150.749,99
Sachanlagen:			
Großmaschinen	21.323,00	4.265,00	17.058,00
	<u>177.395,99</u>	<u>9.588,00</u>	<u>167.807,99</u>